

25.09.2010 14.30 Uhr
Hermann-Hesse-Haus (1907-1912)



„Die Lage ist sehr schön, Quellwasser ganz nahe, das ganze drei Minuten vom Dorf, mit weiter Seeaussicht nach 2 Seiten.“ (H. Hesse)

Vortrag über den Ort des „Hermann-Hesse-Hauses“ mit Dipl.-Ing. Rafaela Schüle, Architektin und Geomantin, Freiburg und Dipl.-Biol. Eva Eberwein, Eigentümerin Hermann-Hesse-Haus

Das Haus der Familie Hesse hat eine Tiefe, Aussagekraft und Anziehung, die bis heute wirkt und von den Besuchern auch wahrgenommen wird. Mittels der uralten Wissenschaft der Geomantie werden Zusammenhänge mit Landschaftsformationen, mit uralten Traditionen, mit Naturgesetzen aufgezeigt, die diesem Ort Charakter und Würde geben. Es gilt, das zu achten, was damals zu Hesses Zeiten bewusst angelegt wurde und daraus Kraft für das Heute zu schöpfen.

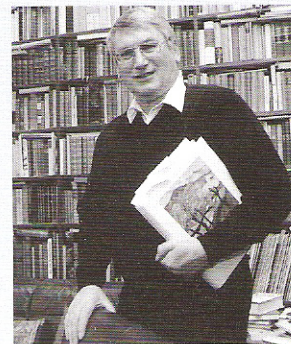
25.09.2010 17 Uhr
die fabrik am see
Hornstaaderstr. 7, Horn

Werkchau in der fabrik am see – kunst + co

Hermann Hesses Literatur und Lebenshintergrund auf der Höri sind die Inspirationsquellen für einen malerischen Weg, den die Teilnehmer des Kurses unter Anleitung der Künstlerin Beate Bitterwolf gegangen sind. Die entstandenen Bilder, Collagen und Zeichnungen zeugen von einer anspruchsvollen künstlerischen Auseinandersetzung mit Form und Inhalt. Die Kunstfabrik in Horn ist eine über die Grenzen Süddeutschlands hinaus bekannte Institution für Kunstschaffende, wo der sogenannte Künstlerwinkel Höri seit 2006 auf zeitgenössische Art wiederbelebt wird.

25.09.2010 20 Uhr
Bürgerhaus Gaienhofen

„Zauberformeln mit Heilkraft – Die Gedichte Hermann Hesses“ Vortrag – Lesung – Diskussion mit Volker Michels, dem Herausgeber der Hermann Hesse Gesamtausgabe im Suhrkamp Verlag Berlin



Etwa 800 Gedichte hat Hermann Hesse im Lauf seines Lebens veröffentlicht. Neben R. M. Rilke und Gottfried